

Druckanleitung – Aktionskarten Leiterspiel

→ **2 Seiten auf 1 A4** (Hochformat übereinander) **beidseitig** drucken (! Ab Seite 2)

So kommen die richtigen Lösungen direkt auf die Rückseite der einzelnen Karten und die Kärtchen müssen nur noch ausgeschnitten und evtl. laminiert werden.

Einsatz

→ für ältere Schüler:innen

→ immer wenn man eine Leiter hinauf möchte, dann darf man es erst, wenn man die Frage vom passenden Stapel richtig beantwortet hat.



Bezahlung von Mindestpreis und Prämie

Was ist der Fairtrade-Mindestpreis?

- A) Ein fester Betrag, den reiche Länder als Spende an arme Länder überweisen.
- B) Ein Schutznetz: Ein garantierter Preis für die Ernte, damit die Bauern ihre Kosten immer bezahlen können.
- C) Ein Extra-Taschengeld, das die Supermärkte den Bauern nur zu Weihnachten schenken.



Bezahlung von Mindestpreis und Prämie

Überraschende Zahl: Wie viel Prämie wurde im Jahr 2022 weltweit insgesamt an die Fairtrade-Bauerngruppen ausgezahlt?

- A) Ungefähr 12 Millionen Euro.
- B) Etwa 85 Millionen Euro.
- C) Über 200 Millionen Euro (eine riesige Summe, mit der man unglaublich viele Brunnen und Schulen bauen kann!).



Bezahlung von Mindestpreis und Prämie

Wofür wird die extra Fairtrade-Prämie (zusätzliches Geld) im Dorf benutzt?

- A) Für gemeinsame Projekte wie den Bau von Schulen, Trinkwasserbrunnen oder Krankenstationen.
- B) Um die großen Schiffe und Flugzeuge zu bezahlen, die die Ware nach Europa transportieren.
- C) Um die Fabriken in den großen Städten moderner und schicker zu dekorieren.



Verpflichtung zur Vorfinanzierung

Was bedeutet „Vorfinanzierung“ bei Fairtrade?

- A) Die Bauern müssen die Transportkosten für die Schiffe komplett im Voraus bezahlen.
- B) Die Einkäufer zahlen einen Teil des Geldes schon vor der Ernte, damit die Bauern Saatgut und Werkzeuge kaufen können.
- C) Der Staat leiht den Bauern Traktoren und Maschinen für ein paar Wochen aus.



Verpflichtung zur Vorfinanzierung

Warum hilft dieser Vorschuss (Vorfinanzierung) den Kleinbauern so sehr?

- A) Weil sie das Geld für private Reisen oder Geschenke ausgeben können.
- B) Weil sie sich sonst Geld bei Händlern leihen müssten, die später hohe Zinsen zurückverlangen.
- C) Weil die Pflanzen dadurch in der Erde doppelt so schnell wachsen.



Geschlechtergerechtigkeit

Was bedeutet das schwierige Wort „Geschlechtergerechtigkeit“ bei Fairtrade ganz einfach erklärt?

- A) Dass nur Menschen, die besonders gut Witze erzählen können, auf dem Feld arbeiten dürfen.
- B) Dass Männer dreimal so viel Gehalt bekommen wie Frauen.
- C) Dass Frauen und Männer die gleichen Rechte haben und für die gleiche Arbeit auch gleich viel Geld bekommen.



Verpflichtung zur Vorfinanzierung

Wie viel Prozent des Vertragswertes können die Bauern vorab als Vorschuss von den Käufern bekommen?

- A) Maximal 10 Prozent des Gesamtwertes.
- B) Ungefähr 25 Prozent (also ein Viertel des Geldes).
- C) Bis zu 50 Prozent (also die Hälfte des Geldes)



Geschlechtergerechtigkeit

Warum ist Fairtrade die Gleichberechtigung von Frauen auf den Kakaoplantagen so wichtig?

- A) Weil Frauen oft die Hälfte der schweren Arbeit machen, früher aber selten mitentscheiden durften oder eigenes Geld bekamen.
- B) Weil Frauen besser im Rückwärtslaufen sind als Männer.
- C) Weil Schokolade nur wächst, wenn ausschließlich Frauen die Pflanzen gießen.

A)[✓]

B)[✓]

B)[✓]

C)[✓]

C)[✓]

B)[✓]

A)[✓]

C)[✓]



Geschlechtergerechtigkeit

Was ist das „Fairtrade-Frauennetzwerk“?

- A) Ein großes Spinnennetz aus bunten Fäden, auf dem die Frauen Trampolin springen.
- B) Eine Gemeinschaft, in der sich Arbeiterinnen gegenseitig helfen, Mut machen und lernen, wie man ein eigenes Geschäft leitet.
- C) Eine geheime Gruppe, die verboten hat, dass Männer Schokolade essen.



Geschlechtergerechtigkeit

Wie hilft es den Kindern im Dorf, wenn die Mütter durch Fairtrade fair bezahlt werden?

- A) Die Mütter investieren das Geld oft direkt in die Bildung ihrer Kinder, sodass alle zur Schule gehen können.
- B) Die Kinder müssen nie wieder ihre Zimmer aufräumen.
- C) Die Kinder bekommen jeden Tag zum Frühstück eine ganze Torte geschenkt.



Geschlechtergerechtigkeit

Was dürfen Frauen durch die Unterstützung von Fairtrade heute oft machen, was früher fast nur Männer durften?

- A) Den ganzen Tag auf der Couch sitzen und Videospiele spielen.
- B) Sich um den Haushalt und die Kinder kümmern.
- C) Eigenes Land besitzen, Fortbildungen besuchen und ihr selbst verdientes Geld verwalten.



Förderung von Gewerkschaften

Warum ist es für Familien im Globalen Süden wichtig, dass Eltern in einer Gewerkschaft sind?

- A) Weil sichere Jobs und faire Löhne bedeuten, dass die Kinder zur Schule gehen können statt arbeiten zu müssen.
- B) Weil die Kinder dann kostenlos Spielzeug aus der Fabrik bekommen.
- C) Weil die Eltern dann weniger Zeit zu Hause verbringen müssen.



Förderung von Gewerkschaften

Was ist eine Gewerkschaft in einer Fabrik am ehesten?

- A) Eine Gruppe, die heimlich die Schokolade aufisst.
- B) Ein Team aus Arbeitern, das gemeinsam für bessere Löhne und sichere Arbeitsplätze spricht. !
- C) Eine große Maschine, die Kleidung vollautomatisch näht.



Förderung von Gewerkschaften

Was passiert, wenn Gewerkschaften Verträge („Tarifverträge“) aushandeln?

- A) Es wird schriftlich festgelegt, dass alle fair bezahlt werden und niemand zu lange arbeiten muss.
- B) Die Arbeiter bekommen jeden Freitag kostenlos Kinokarten geschenkt.
- C) Es wird bestimmt, wer die Fabrik am Wochenende putzen muss.



Förderung von Gewerkschaften

Warum dürfen Arbeiter bei Fairtrade eine Gewerkschaft gründen?

- A) Damit sie während der Arbeitszeit laute Musik hören können.
- B) Damit der Chef der Fabrik weniger Arbeit hat.
- C) Weil eine einzelne Stimme oft überhört wird, aber viele Stimmen zusammen etwas verändern können. !



Förderung von Gewerkschaften

Wie unterstützt das Fairtrade-Siegel die Rechte der Arbeiter auf den Feldern?

- A) Das Siegel zeigt, dass auf den Feldern nur Roboter arbeiten.
- B) Es sorgt dafür, dass die Arbeiter dreimal am Tag Urlaub machen dürfen.
- C) Es verbietet strenge Strafen und sorgt dafür, dass die Arbeiter sich ohne Angst beschweren dürfen.

C)[✓]

B)[✓]

A)[✓]

A)[✓]

C)[✓]

B)[✓]

C)[✓]

A)[✓]



Arbeitsverträge

Was müssen Angestellte auf großen Fairtrade-Plantagen unbedingt bekommen?

- A) Nur ein kurzes Versprechen vom Chef per Handschlag.
- B) Einen schriftlichen, echten Arbeitsvertrag, in dem alle ihre Rechte genau aufgeschrieben sind.
- C) Einen monatlichen Gutschein für den örtlichen Supermarkt.



Arbeitsverträge

Welche wichtigen Dinge müssen in so einem fairen Arbeitsvertrag geregelt sein?

- A) Die genaue Farbe der Kleidung, die man während der Ernte tragen muss.
- B) Wie lange man arbeiten darf, wie viel Urlaub man hat und dass man bei Krankheit trotzdem sein Geld bekommt.
- C) Die Pflicht, mindestens fünf Jahre lang ohne Kündigungsrecht im Betrieb zu bleiben.



Arbeitsverträge

Was steht dank Fairtrade in einem guten Arbeitsvertrag über die Arbeitszeiten drin?

- A) Die Arbeiter müssen so lange auf dem Feld bleiben, bis sie vor Müdigkeit umfallen.
- B) Die Arbeiter dürfen sich aussuchen, ob sie lieber mitten in der Nacht arbeiten wollen.
- C) Es gibt feste Arbeitszeiten und genügend Pausen, damit sich die Menschen von der schweren Arbeit ausruhen können.



Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit

Warum verbietet Fairtrade ausbeuterische Kinderarbeit auf den Feldern?

- A) Weil Kinder laut Gesetz erst ab 18 Jahren überhaupt ein Werkzeug anfassen dürfen.
- B) Weil schwere Arbeit der Gesundheit schadet und Kinder dadurch keine Zeit mehr für die Schule und zum Spielen haben.
- C) Weil Kinder auf den Feldern zu oft abgelenkt sind und die Pflanzen beschädigen könnten.



Arbeitsverträge

Was ist im Arbeitsvertrag durch die Fairtrade-Regeln beim Thema „Sicherheit“ festgelegt?

- A) Dass der Chef den Arbeitern Schutzkleidung und sichere Werkzeuge geben muss, damit sich niemand verletzt.
- B) Dass überall auf dem Feld dicke Kissen ausgelegt werden müssen, falls jemand stolpert.
- C) Dass die Polizei jeden Tag die Bananenpflanzen bewachen muss.



Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit

Warum verbietet Fairtrade ausbeuterische Kinderarbeit auf den Feldern?

- A) Weil Kinder laut Gesetz erst ab 18 Jahren überhaupt ein Werkzeug anfassen dürfen.
- B) Weil schwere Arbeit der Gesundheit schadet und Kinder dadurch keine Zeit mehr für die Schule und zum Spielen haben.
- C) Weil Kinder auf den Feldern zu oft abgelenkt sind und die Pflanzen beschädigen könnten.



Umweltschonender Anbau

Was machen Fairtrade-Bauern, um das Wasser in ihrer Heimat zu schützen?

- A) Sie trinken während der Arbeit nur noch Saft statt Wasser.
- B) Sie nutzen Regenwasser und sparsame Bewässerung, damit Flüssen und Seen nicht das Wasser ausgeht.
- C) Sie bauen riesige Dächer über die ganzen Felder, damit kein Regen drauffällt.



Umweltschonender Anbau

Warum schützen Menschen die Umwelt im Ausland, wenn sie Fairtrade-Produkte kaufen?

- A) Weil Fair-Trade-Produkte immer in recyceltem Glas verpackt sind.
- B) Weil ein Teil des Geldes dafür genutzt wird, Bäume zu pflanzen und die Natur vor Ort zu schonen.
- C) Weil der Transport nach Europa mit umweltfreundlichen Heißluftballons passiert.

B)[✓]

B)[✓]

B)[✓]

C)[✓]

B)[✓]

B)[✓]

B)[✓]

B)[✓]



Arbeitsverträge

Warum ist ein schriftlicher Arbeitsvertrag ein tolles Schutzschild für die Arbeiter?

- A) Weil man das feste Papier im Notfall als Regenschutz benutzen kann.
- B) Weil der Chef einen nicht einfach grundlos rausschmeißen darf und das vereinbarte Geld wirklich zahlen muss.
- C) Weil der Vertrag den Arbeitern erlaubt, die Werkzeuge nach Feierabend mit nach Hause zu nehmen.



Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit

Warum verbietet Fairtrade ausbeuterische Kinderarbeit auf den Feldern?

- A) Weil Kinder laut Gesetz erst ab 18 Jahren überhaupt ein Werkzeug anfassen dürfen.
- B) Weil schwere Arbeit der Gesundheit schadet und Kinder dadurch keine Zeit mehr für die Schule und zum Spielen haben.
- C) Weil Kinder auf den Feldern zu oft abgelenkt sind und die Pflanzen beschädigen könnten.



Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit

Dürfen Kinder von Fairtrade-Bauern ihren Eltern nach der Schule ein bisschen helfen?

- A) Nein, es ist streng verboten, dass Kinder überhaupt auf den Feldern herumlaufen.
- B) Ja, leichte Aufgaben im Familienbetrieb sind erlaubt – solange die Schule und die Hausaufgaben immer an erster Stelle stehen.
- C) Ja, aber nur in den Ferien und auch nur, wenn sie dafür einen echten Arbeitsvertrag unterschreiben.



Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit

Überraschende Zahl: Wie viele Kinder müssen weltweit auf normalen Feldern oder in Fabriken schwer arbeiten (was Fairtrade aktiv bekämpft)?

- A) Ungefähr 45 Millionen Kinder.
- B) Etwa 95 Millionen Kinder.
- C) Rund 160 Millionen Kinder (das ist statistisch gesehen fast jedes zehnte Kind auf der ganzen Erde).



Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit

Welcher Anteil der Kinderarbeit findet ungefähr in der Landwirtschaft statt?

A) 10 %

B) 30 %

C) 60 %



Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit

Was ist eine der wichtigsten Ursachen für Kinderarbeit?

A) Zu viel Freizeit

B) Armut und fehlendes Einkommen der Familie

C) Zu wenige Sportangebote



Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit

Welcher Anteil der Kinderarbeiter ist in unbezahlter Familienarbeit tätig?

A) 25 %

B) 40 %

C) 70 %



Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit

Warum reicht ein gesetzliches Verbot von Kinderarbeit allein oft nicht aus?

A) Weil zusätzlich Armut bekämpft, Bildung ermöglicht und Gesetze kontrolliert werden müssen.

B) Weil Kinderarbeit für die Wirtschaft notwendig ist.

C) Weil Kinder lieber arbeiten als lernen.

B)[✓]

B)[✓]

C)[✓]

B)[✓]

B)[✓]

C)[✓]

A)[✓]

C)[✓]



Umweltschonender Anbau

Warum legt Fairtrade großen Wert auf einen umweltschonenden Anbau?

- A) Damit die Felder auf Fotos im Internet für die Werbung schöner aussehen.
- B) Weil Mülltrennung auf den Feldern weltweit gesetzlich vorgeschrieben ist.
- C) Damit die Natur, die Tiere und der Boden gesund bleiben und auch in Zukunft noch Pflanzen dort wachsen können.



Umweltschonender Anbau

Warum wechseln Fairtrade-Bauern die Pflanzen auf ihren Feldern ab und zu ab (Fruchtfolge)?

- A) Damit es für die Bienen und Schmetterlinge auf dem Feld abwechslungsreicher aussieht.
- B) Weil der Boden sonst kraftlos wird und sich Schädlinge viel zu schnell vermehren.
- C) Damit die Erntemaschinen durch den immer gleichen Einsatz nicht rosten.



Umweltschonender Anbau

Wie schützt Fairtrade den Regenwald und die dort lebenden wilden Tiere?

- A) Indem um alle geschützten Bäume im Wald feste Holzzäune gebaut werden müssen.
- B) Es ist streng verboten, Urwald zu roden, um neue Felder anzulegen. Der Wald muss unberührt bleiben.
- C) Die Bauern müssen die wilden Tiere auf den Plantagen täglich mit Futter versorgen.



Verbot gefährlicher Pestizide

Wie halten Fairtrade-Bauern den Boden für die Pflanzen gesund, ohne Chemie zu nutzen?

- A) Sie nutzen natürlichen Dünger (wie Kompost) und pflanzen verschiedene Pflanzen durcheinander.
- B) Sie tauschen die Erde alle zwei Jahre komplett gegen neue Erde aus der Fabrik aus.
- C) Sie lassen den Boden ein ganzes Jahr lang mit einer großen Plastikplane abgedeckt.



Verbot gefährlicher Pestizide

Warum verbietet Fair Trade auf Bananen- oder Kakaoplantagen giftige Spritzmittel?

- A) Weil die Pflanzen sonst eine andere Farbe bekommen und nicht mehr schön aussehen.
- B) Weil das Gift in den Boden und ins Trinkwasser sickert und Tiere, Pflanzen sowie Menschen krank macht.
- C) Weil giftige Spritzmittel viel zu teuer sind und Fairtrade Geld sparen will.



Verbot gefährlicher Pestizide

Warum verbietet Fairtrade diese superscharfen Chemikalien auf den Feldern?

- A) Weil die Flüssigkeiten die Früchte verfärben und sie im Supermarkt dann nicht mehr schön aussehen.
- B) Weil das Gift die Bauern, die Kinder im Dorf, das Trinkwasser und wichtige Tiere wie Bienen schwer krank machen kann.
- C) Weil die Pflanzen durch die Chemie einen sehr bitteren Geschmack bekommen würden.



Verbot gefährlicher Pestizide

Was sind gefährliche Pestizide, die bei Fairtrade streng verboten sind?

- A) Sehr starke, giftige Pflanzenschutzmittel aus der Chemiefabrik, die Insekten töten sollen.
- B) Kleine, gefräßige Käfer, die nachts die Blätter von den Kakaobäumen fressen.
- C) Künstliche Düngemittel, die den Boden wie Beton hart werden lassen.



Verbot gefährlicher Pestizide

Wie vertreiben Fairtrade-Bauern Schädlinge (wie Raupen oder Käfer), ohne Gift zu benutzen?

- A) Sie spritzen die Felder täglich mit einer Mischung aus Salzwasser und Zitronensaft ab.
- B) Sie nutzen die Natur selbst, indem sie zum Beispiel nützliche Tiere wie Marienkäfer anlocken, die die Schädlinge fressen.
- C) Sie bauen riesige Netze über die kompletten Plantagen, damit kein Insekt mehr durchkommt.

B)[✓]

C)[✓]

A)[✓]

B)[✓]

A)[✓]

B)[✓]

B)[✓]

B)[✓]



Keine Gentechnik

Was bedeutet das Gentechnik-Verbot bei Fairtrade?

- A) Die Bauern dürfen keine modernen Maschinen oder Traktoren auf ihren Feldern benutzen.
- B) Die Bauern dürfen kein künstlich im Labor verändertes Saatgut einpflanzen. Die Pflanzen müssen natürlich bleiben.
- C) Es ist verboten, die Pflanzen zu kreuzen, um neue Geschmackssorten zu erfinden.



Keine Gentechnik

Welchen großen Vorteil hat die Natur davon, wenn keine Gen-Pflanzen angebaut werden?

- A) Die Pflanzen wachsen dadurch viel schneller und brauchen nur noch halb so viel Regenwasser.
- B) Die natürliche Pflanzenvielfalt bleibt erhalten und wilde Naturpflanzen werden nicht von den Labor-Pflanzen verdrängt.
- C) Insekten und Vögel machen einen großen Bogen um die Felder, wodurch die Ernte geschützt ist.



Keine Gentechnik

Bei welchem Fairtrade-Produkt ist das Gentechnik-Verbot besonders wichtig, weil es auf normalen Feldern extrem oft im Labor verändert wird?

- A) Bei Baumwolle (woraus die meisten unserer T-Shirts, Pullover und Jeans gemacht werden).
- B) Bei Bananen.
- C) Bei Kakao für unsere Schokolade.



Keine Gentechnik

Was sagt Fairtrade zum Thema Gentechnik auf den Feldern?

- A) Fairtrade findet Gentechnik super und wünscht sich quadratische Bananen.
- B) Gentechnik ist streng verboten! Fairtrade-Produkte müssen ganz natürlich und ohne Labor-Veränderungen wachsen.
- C) Fairtrade erlaubt Gentechnik nur an Montagen.



Keine Gentechnik

Was machen Fairtrade-Bauern stattdessen, um ihre Pflanzen ganz natürlich gegen Krankheiten zu schützen?

- A) Sie pflanzen verschiedene Pflanzen nebeneinander (Mischkultur) und nutzen natürlichen Dünger.
- B) Sie bauen eine riesige Mauer aus Lego-Steinen um das ganze Feld.
- C) Sie spritzen die Pflanzen mit Limonade und Parfüm ab.



Förderung des Bio-Anbaus

Ist jedes Fairtrade-Produkt automatisch auch ein echtes Bio-Produkt?

- A) Ja, das Fairtrade-Siegel und das Bio-Siegel sind genau dasselbe und bedeuten das Gleiche.
- B) Nein, aber Fairtrade hilft den Bauern mit Kursen und extra Geld, damit sie ihre Felder auf "Bio" umstellen können.
- C) Nein, Bio-Anbau ist bei Fairtrade verboten, weil die Ernte dabei zu klein ausfällt.



Förderung des Bio-Anbaus

Was bedeutet „Bio-Anbau“, den Fairtrade oft mit extra Geld unterstützt?

- A) Dass die Früchte besonders schnell wachsen und riesengroß werden.
- B) Dass die Arbeiter beim Ernten spezielle Bio-Anzüge tragen müssen.
- C) Dass die Natur im Einklang bleibt und der Boden auch in vielen Jahren noch fruchtbar ist.



Förderung des Bio-Anbaus

Überraschende Zahl: Wie viele der weltweiten Fairtrade-Kaffeebauern haben es schon geschafft und bauen ihren Kaffee zusätzlich als zertifiziertes Bio-Produkt an?

- A) Ungefähr 15 Prozent (also ein kleiner Teil).
- B) Etwa 35 Prozent (also ungefähr jeder dritte Kaffeebauer).
- C) Über 50 Prozent (mehr als die Hälfte aller Fairtrade-Kaffeebauern arbeitet also schon komplett biologisch!).

A)[✓]

B)[✓]

B)[✓]

B)[✓]

C) [✓]

A) [✓]

C) [✓]

B) [✓]



Förderung des Bio-Anbaus

Was benutzen Bio-Bauern anstelle von chemischem Kunstdünger, um den Pflanzen Nahrung zu geben?

- A) Speziell aufbereitete Asche aus großen Fabriken.
- B) Natürlichen Kompost, Mist von Tieren oder spezielle Pflanzen, die den Boden wieder fruchtbar machen.
- C) Eine Mischung aus geraspeltem Holz und Nährsalzen.



Förderung des Bio-Anbaus

Wie hilft Fairtrade den Bauern, wenn sie ihr Feld von „normal“ auf „Bio“ umstellen wollen?

- A) Fairtrade bietet Schulungen an, in denen Experten den Bauern zeigen, wie natürlicher Bio-Anbau funktioniert.
- B) Fairtrade schickt einen Zauberer vorbei, der das Feld über Nacht verzaubert.
- C) Fairtrade sagt ihnen, dass sie einfach gar nichts mehr auf dem Feld tun müssen.



Bezahlung von Mindestpreis und Prämie

Was bedeutet „Vorfinanzierung“ bei Fairtrade?

- A) Die Einkäufer zahlen einen Teil des Geldes schon vor der Ernte, damit die Bauern Saatgut und Werkzeuge kaufen können.
- B) Die Bauern müssen die Transportkosten für die Schiffe komplett im Voraus bezahlen.
- C) Der Staat leiht den Bauern Traktoren und Maschinen für ein paar Wochen aus.



Bezahlung von Mindestpreis und Prämie

Warum hilft dieser Vorschuss den Kleinbauern so sehr?

- A) Weil sie das Geld für private Reisen oder Geschenke ausgeben können.
- B) Weil sie sich sonst Geld bei Händlern leihen müssten, die später hohe Zinsen zurückverlangen.
- C) Weil die Pflanzen dadurch in der Erde doppelt so schnell wachsen.



Bezahlung von Mindestpreis und Prämie

Wie viel Prozent des Vertragswertes können die Bauern vorab als Vorschuss von den Käufern bekommen?

- A) Maximal 10 Prozent des Gesamtwertes.
- B) Ungefähr 25 Prozent (also ein Viertel des Geldes).
- C) Bis zu 50 Prozent (also die Hälfte des Geldes)



Bezahlung von Mindestpreis und Prämie

Wann wird eine Prämie zusätzlich zum Mindestpreis gezahlt?

- A) Immer automatisch.
- B) Nur bei einem niedrigen Mindestpreis.
- C) Wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.



Bezahlung von Mindestpreis und Prämie

Was versteht man unter Mindestpreis?

- A) Einen festgelegten Preis, der mindestens gezahlt werden muss.
- B) Einen Rabatt auf ein Produkt.
- C) Einen freiwilligen Bonus.



Zugang zum Weltmarkt

Warum ist es für einzelne, kleine Bauern oft schwer, ihre Produkte in weit entfernte Länder zu verkaufen?

- A) Weil man tropische Produkte wie Kaffee und Kakao in Europa kaum kennt.
- B) Weil sie oft keinen LKW haben, die Sprache der Käufer nicht sprechen und den langen Seeweg nicht allein organisieren können.
- C) Weil es streng verboten ist, landwirtschaftliche Waren über den Ozean zu transportieren.

A)[✓]

B)[✓]

B)[✓]

A)[✓]

A)[✓]

C)[✓]

B)[✓]

C)[✓]



Zugang zum Weltmarkt

Wie hilft Fairtrade den Bauern, ihre Ware auf der ganzen Welt zu verkaufen?

- A) Fairtrade übernimmt alle Transportkosten komplett durch europäische Spendengelder.
- B) Die Bauern tun sich zu einer großen Gruppe (Kooperative) zusammen, um gemeinsam den Transport und den Export zu organisieren.
- C) Fairtrade baut in jedem einzelnen Dorf einen eigenen Frachthafen oder Flughafen.



Zugang zum Weltmarkt

Warum ist es für kleine Bauern ohne Fairtrade oft sehr schwer, ihre Ernte auf dem Weltmarkt zu verkaufen?

- A) Weil sie oft zu weit weg wohnen, den teuren Transport nicht bezahlen können und die großen Fabriken im Ausland gar nicht kennen.
- B) Weil die Gesetze im Ausland verbieten, dass Früchte mit einem Schiff transportiert werden dürfen.
- C) Weil die großen Schokoladenfabriken in Europa ihren Kakao ausschließlich in Deutschland anbauen.



Zugang zum Weltmarkt

Überraschende Zahl: Wie viel Geld von einer normalen (nicht fairen) Packung Kaffee bekommt der Kaffeebauer im Durchschnitt?

- A) Nur ganz wenig (etwa 5 bis 10 Cent von jedem Euro). Der Rest geht an Fabriken, Werbung und Supermärkte.
- B) Ungefähr 30 bis 40 Cent von jedem Euro.
- C) Fast das gesamte Geld, das wir im Laden bezahlen.



Zugang zum Weltmarkt

Wer sind die Zwischenhändler, vor denen Fairtrade die Bauern schützt?

- A) Das sind Wachleute, die nachts die Lagerhallen auf den Plantagen vor Dieben beschützen.
- B) Das sind die Kapitäne der großen Containerschiffe, die die Ware über das Meer transportieren.
- C) Das sind Händler, die den Bauern ihre Ware für ganz wenig Geld abkaufen und sie dann teuer im Ausland weiterverkaufen.



Faire Handelsbeziehungen

Was bedeutet es eigentlich, wenn Schokolade oder Bananen das Wort "fair" im Handel tragen?

- A) Die Sachen sind im Laden immer besonders billig.
- B) Die Bauern und Arbeiter bekommen einen gerechten Lohn für ihre Arbeit.
- C) Die Verpackung leuchtet im Dunkeln.



Faire Handelsbeziehungen

Ein ganz wichtiges Ziel des fairen Handels ist es, dass Kinder...

- A) ...nicht schwer arbeiten müssen, sondern in die Schule gehen können.
- B) ...die ganze Schokolade alleine aufessen dürfen.
- C) ...niemals mehr raus an die frische Luft dürfen.



Faire Handelsbeziehungen

Woran erkennst du im Supermarkt meistens Produkte aus dem fairen Handel?

- A) An einem kleinen roten Punkt auf der Bananenschale.
- B) Weil sie im Regal ganz hinten versteckt sind.
- C) An einem aufgedruckten Fairtrade-Siegel (z.B. einem runden Zeichen mit einem Männchen).



Faire Handelsbeziehungen

Wie hilft der faire Handel den Kakaobauern in fernen Ländern bei schlechten Ernten?

- A) Er schickt ihnen Kakaopulver aus Europa zurück.
- B) Er zwingt sie dazu, etwas anderes anzubauen.
- C) Er garantiert feste Mindestpreise, damit sie auch bei wenig Ernte genug Geld zum Leben haben.

A)[✓]

B)[✓]

C)[✓]

A)[✓]

C)[✓]

B)[✓]

C)[✓]

A)[✓]



Faire Handelsbeziehungen

Warum ist den fairen Händlern auch die Natur und unsere Umwelt so wichtig?

- A) Damit die Blumen im Garten besser riechen.
- B) Damit die Tiere im Dschungel schneller wachsen.
- C) Damit der Boden gesund bleibt und die Natur ohne schädliche Gifte geschützt wird.



Verpflichtung zur Vorfinanzierung

Warum brauchen die Bäuerinnen und Bauern auf den Feldern das Geld überhaupt schon vor der Ernte?

- A) Sie müssen vorher Saatgut, Dünger und Werkzeug kaufen, um überhaupt etwas anbauen zu können.
- B) Sie brauchen das Geld, um sich im Urlaub eine riesige Luxusyacht zu kaufen.
- C) Sie müssen das Geld im Garten vergraben, damit dort ein Geldbaum wächst.



Bezahlung von Mindestpreis und Prämie

Was passiert, wenn der Marktpreis unter dem vereinbarten Mindestpreis liegt?

- A) Es wird der Mindestpreis gezahlt.
- B) Es wird nur die Prämie gezahlt.
- C) Der Marktpreis wird verdoppelt.



Verpflichtung zur Vorfinanzierung

Stell dir vor, du möchtest Limonade verkaufen, hast aber kein Geld für Zitronen und Becher. Was ist wie die Fairtrade-Vorfinanzierung?

- A) Du trinkst die ganze Limo alleine in deinem Zimmer auf.
- B) Du wartest, bis der Stand leer ist, und kriegst erst nach einer Woche das Geld für die Zitronen.
- C) Jemand gibt dir das Geld für die Zitronen schon vorher, damit du deinen Stand überhaupt eröffnen kannst.



Zugang zum Weltmarkt

Was macht Fairtrade, damit die Produkte der Bauern den weiten Weg in unsere Supermärkte überhaupt schaffen?

- A) Fairtrade hilft bei der Organisation von Lastwagen und Schiffen und stellt den direkten Kontakt zu ehrlichen Käufern her.
- B) Fairtrade zwingt die Bauern dazu, die Bananen und den Kakao selbst in Pakete zu packen und mit der normalen Post zu verschicken.
- C) Sie lagern die Ernte für viele Jahre in großen Hallen ein, bis die Preise von alleine steigen.



Zugang zum Weltmarkt

Warum ist es für die Bauern so wichtig, dass ihre Produkte durch Fairtrade auf dem Weltmarkt landen?

- A) Weil sie dadurch weniger arbeiten müssen und das Feld sich ganz von alleine pflegt.
- B) Weil sie so viel mehr Kunden erreichen und dauerhaft ein sicheres Einkommen für ihre Familien haben.
- C) Weil sie dadurch das Recht bekommen, im Supermarkt in Europa kostenlos einzukaufen.

A)[✓]

C)[✓]

C)[✓]

A)[✓]

B)[✓]

A)[✓]

